

## Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Ort : Gerätehaus Stadtkern  
Datum : 01.08.2018  
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 19:40 Uhr  
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste  
Tagesordnung :  
1. Begrüßung  
2. Protokollkontrolle zur 7. Arbeitsberatung 2018  
3. Ausführungen KBM/Kreisausbildungsleiter  
4. Ausführungen KFV/KJFw  
5. Sonstiges/Abfrage

### Zu 1.

Der stellv. KBM Kam. Brudek begrüßt die Teilnehmer zur 8. Arbeitsberatung im Jahr 2018. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden an die FBL OSV Frau Kulka und Kam. Bernd Aßmus übermittelt.

### Zu 2.

Die Bestellung der „Kreisbrandmeisterei“ ist am 12.07.2018 im würdigen Rahmen im Kreishaus erfolgt. Der KBM und seine Stellvertreter freuen sich auf eine konstruktive und zielgerichtete Zusammenarbeit aller in der Gefahrenabwehr.

Zur Einsatzstatistik **Juni 2018** wurden Änderungshinweise aus Kolkwitz übermittelt.

Der Landkreis hat noch immer keinen von der Kommunalaufsicht genehmigten Haushalt.

Erinnert wird an den Workshop zum Datenschutz am 25.09.2018 im Großen Saal des Kreishauses. Gesetzt sind ein Mitglied der Wehrführung sowie ein/-e Mitarbeiter/-in der Verwaltung. Das SG BKS wird eine Abfrage zur Benennung der Teilnehmer an die TBSch richten. Ansprechpartner ist der SGL BKS.

Fragen zum Datenschutz der Stadt Drebkau wurden dem Referat 34 sowie dem LBD mit der Bitte um Beantwortung übergeben (27.06.2018).

Es liegt noch immer kein Ergebnis der Raumluftanalyse aus dem Büro von Herrn Berger und Herrn Chahin vor. Platzierung Herrn Chahin auf dem Arbeitsplatz von Herrn Grothe eingeleitet.

Die Auszeichnungsvorschläge für den Empfang des Ministers MIK (12. Oktober 2018) wurden beim MIK eingereicht.

Anträge zur Verleihung Medaille für Treue Dienste sind von Döbern-Land, Drebkau, Neuhausen/Spree, Kolkwitz und Spremberg vollständig eingereicht. Die Anträge sind umgehend einzureichen. Nach dem Rücklauf des MIK werden Treue Dienste erst ab der Vollendung des 10. Lebensjahres anerkannt. Eine Verwaltungsvorschrift zum Feuerwehrmedaillengesetz vom 19.05.2016 existiert nicht. Das SG BKS u. der KFV werden das Thema weiter auf Landesebene ansprechen.

Die Umrüstung der DME der verpflichteten Helfer am Standort Guben wurde durchgeführt. Es werden die Standorte Spremberg und Forst (Lausitz) folgen.

Herr Kätzmer hält nochmals Rücksprache mit dem Leiter des KVK, Herrn Oberstleutnant Giebler zum Gästevergleichsschießen am 12.09.2018. Der Beginn ist auf 14.00 Uhr festgelegt.

Aktuell: Die angezeigten Teilnehmer der Wehrführerrunde wurden Herrn Oberstleutnant Giebler mitgeteilt.

## Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Die Abfragen zur Erfassung der Verfügbarkeiten zur dt.-pol. Streitkräfteübung FLOOD 2018 sind eingeleitet.

Auf der Sitzung des Leitstellenbeirats wurden das Befehlsstellenkonzept sowie der höhere Personalbedarf in der RLS Lausitz thematisiert.

### Zu 3.

#### Beratung Kreisbrandmeisterei:

Am 24.07.2018 traf sich die „neue“ Kreisbrandmeisterei zum Arbeitsgespräch mit dem SGL BKS, Herrn Kätzmer, u. dem Vorsitzenden KfV, Kam. Buder, im GH Drebkau.

Themen waren u.a. die gegenseitige Verständigung aus entsprechenden Beratungen, Wahrnehmung Einsatzgeschehen, Vorgehensweise Ausbildungsmaßnahmen. Es wird stets ein gemeinsames Vorgehen zwischen dem LK, der Kreisbrandmeisterei u. dem KfV geben. Die Funkkenner und Erreichbarkeiten wurden durch das SG BKS bereits mitgeteilt.

Folgende Festlegungen aus der Beratung:

- Kreisausbildungsleiter bleibt der Kam. Grothe als KBM (Nachweisführung im AME-Fire des SG BKS)
- Verantwortungsbereiche Fachrichtungen:
  - o Truppmann/Truppführer Kam. Bennewitz
  - o Sprechfunker Kam. Voigt
  - o Atemschutzgeräteträger Kam. Brudek
  - o Technische Hilfeleistung Kam. Bennewitz
  - o Maschinist für Löschfahrzeuge Kam. Brudek
- Prüfungsübersicht u. Feedbackbögen gehen den jeweiligen stellv. KBM ebenfalls zu. Verfahrensweise LAZ „FwDV3“ u. LSP „TH“ mit KfV wird fortgeführt.
- Für Brandschutzeinheit/ Gefahrstoffeinheit wird zunächst kein Ansprechpartner festgelegt. Sollte diese zum Einsatz kommen, wird der KBM bzw. einer seiner Stellvertreter diese führen. Das SG BKS, Herr Chahin u. Herr Kätzmer, sind die Ansprechpartner für die BSE/GSE.
- KfV: Kam. Grothe geborenes Vorstandsmitglied als KBM, bei Verhinderung primär vertreten durch Kam. Voigt.
- Zusammenarbeit internationale Beziehung zunächst kein Ansprechpartner festgelegt. Die dt-pol. Beziehung gegenwärtig schwierig. Es laufen auf den Ortswehren vereinzelt Maßnahmen, welche Unterstützung durch den FB nationale/internationale Beziehungen des KfV erfahren. Hier wird gemeinsam weiter vorgegangen.
- Zugänglichkeiten für die stellv. KBM für das ABK/KSZ werden vollständig durch das SG BKS hergestellt.
- Jubiläen der Ortswehren: die Kreisbrandmeisterei wird bei 75, 90, 100 u. jeden weiteren 5 Jahren die Veranstaltungen auf Einladung wahrnehmen.
- KdoW des KBM wird eigenständig getauscht, bei Verhinderung des KBM. Das SG BKS erhält die Urlaubsplanung der Kreisbrandmeisterei.

#### Einsatzgeschehen Waldbrand „Lieberoser Heide“:

Der Landrat und der KBM bedanken sich für die Einsatzbekämpfung des Waldbrandes, ein Dankschreiben wurde gemeinsam mit dem LK LDS gefertigt u. ist den TBSch u. Wehrführern zugegangen, Veröffentlichung auf der Homepage KfV inbegriffen.

Der LK u. der KBM werden die notwendigen Themen ansprechen wie u.a.:

- Wasserversorgung in der Lieberoser Heide,
- Nutzung Hubschrauber (erst nach Kostenübernahmeerklärung),
- Munitionsbergung u.
- Wege als Schutzstreifensystem.

## Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Hierzu werden der SGL BKS und der KBM mit dem AWF Peitz, Kam. Schulze, am 27.09.2018 an der Beratung im KKM teilnehmen u. die Themenschwerpunkte ansprechen.

### **Einsatzgeschehen Reifenlagerbrand in Senftenberg:**

Insgesamt waren 11 Einsatzfahrzeuge mit 2 Kameradinnen und 52 Kameraden vor Ort. Bei der Anforderung gibt es Optimierung (Rückmeldung erst nach 21.00 Uhr), daher erfolgte die Besetzung mit den Helfern der BSE/GSE, wobei mit Kameraden aus den Ortswehren aufgefüllt wurde. Sicherlich konnten nicht alle verpflichteten Helfer berücksichtigt werden, dies wird sich bessern.

Ein Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden, welche am Einsatzgeschehen teilgenommen haben.

Die eindeutige Strukturierung, hinsichtlich Alarmierung der Helfer u. Verantwortliche für Rückmeldungen, erfolgt durch das SG BKS. Auch die Ausbildungen und Möglichkeiten der Teilnahme an Lehrgängen müssen verbessert werden.

Sind Probleme bei der Verständigung mit der RLS Lausitz festzustellen (BSP: Status 5 gedrückt, RLS spricht an, FF reagiert, aber RLS kann nicht aufnehmen), welche auf das Digitalfunknetz zurückzuführen sind, ist die AS BB zu verständigen durch die Einsatzleitung bzw. der RLS (Absprache ist entsprechend durchzuführen). Im Nachgang ist das Formular zur Anzeige von Störungsmeldungen auszufüllen u. der AS BB zuzuleiten, das SG BKS LK ist ebenfalls zu informieren.

Nach dem Update des MR 16 wurde vereinzelt festgestellt, dass die Einschaltzeit der Endgeräte (Starten des Endgerätes) sich auf ca. 25-30 sek. verlängert hat. Das Problem wurde bereits an Motorola seitens der AS BB weitergeleitet, konnte jedoch nicht abschließend lokalisiert werden. Die betroffenen Endgeräte sind an das ERSC (Reparaturcenter in Berlin) einzusenden. Auf dem Reparaturschein ist der Hinweis „Erhöhte Einschaltzeit nach SW Update MR16“ zu vermerken. TBSch muss eigenständig feststellen u. ggf. einschicken. Das SG BKS wird das Thema auf dem nächsten Steuerungskreis ansprechen.

Der LK hat in Rücksprache mit der Kreisbrandmeisterei u. dem KFV die Stellungnahme zur aktuellen Konzeption Brand- u. Katastrophenschutz an den LK-Tag erarbeitet (Anlage). Inhaltlich sind die Schwerpunktfeuerwehren nicht mehr vorgesehen. Weiterhin werden Leistungsprämien für Treue Dienste favorisiert. Fraglich bleibt die Realisierung im Jahr 2018 von einzelnen Maßnahmen.

Den Lehrgang Kreisausbilder TM/TF wird durch die LSTE nicht mehr angeboten. Jeder Gruppenführer mit einer abgeschlossenen Rhetorikausbildung (100Lehrgang LSTE bzw. Modul 4 Meisterausbildung) kann als Kreisausbilder in dieser Fachrichtung eingesetzt werden. Das SG BKS, Herr Grothe, wird die Abfrage des Personenkreises starten, welche den Rhetoriklehrgang an der LSTE erfolgreich absolviert haben sowie alle Kreisausbilder der anderen Fachrichtung, ob die Bereitschaft zur Tätigkeit Kreisausbilder TM/TF vorliegt.

Der CBRN-Erkunder, Bundesfahrzeug am Standort Forst (Lausitz), wird nicht mehr zurückkehren. Er dient als materialtechnischer Ersatzteilspeicher. Einzelne Gegenstände zur Gefahrenabwehr sollen in Rücksprache mit dem SG BKS u. Stadt Forst (Lausitz) auf andere Einsatzmittel verlegt werden.

Erinnert wird an den diesjährigen „Blaulicht-Gottesdienst“, am 10.11.2018 in der Nikolaikirche Potsdam. Teilnahmen sind ausdrücklich erwünscht. Sollen die Namen von Verstorbenen verlesen werden, können die Namen Herrn Pfarrer Beier übermittelt werden. Das SG BKS würde Zusendung übernehmen.

## Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Es wird eine Kreisausbildung Hubrettungsmaschinist gemeinsam mit dem LK OSL durchgeführt. Beginn: 22.09. im FKTZ Großräschen (erforderlich: TM Peitz, DLK Welzow), Ende: 20.10. im KSZ in Forst (Lausitz) – Theorieprüfung. Dazwischen 2 Praxistage in Guben (gemeinschaftlich Guben, Peitz, Forst) bzw. Welzow oder Spremberg (gemeinschaftlich Spremberg, Welzow). Pro TBSch (Standorte der Hubrettungsfahrzeuge) max. 3 Kameraden. Entsprechende Ausbilder werden zusammengetragen. Die Fahrtkosten übernimmt der LK. Anschreiben erfolgen durch das SG BKS, Herr Grothe. Der Stundenplan wird ebenfalls erstellt.

Es sind 79 Kreisausbildungen angezeigt. 42 wurden bereits mit 577 Teilnehmern abgeschlossen. Kein Lehrgang befindet sich in der Durchführung.

Bei Lehrgängen an der LSTE ist entsprechend der Bedarfsanzeige zu verfahren, d.h. sollte ein/e vorgesehene/r Kameradin oder Kamerad den Lehrgang nicht wahrnehmen können, ist dies dem SG BKS anzuzeigen, hier erfolgt in Rücksprache mit dem KBM die Neuvergabe. Nachrücker werden bereits im LK vorab festgelegt.

### Zu 4.

Kam. Christian Rösiger hat seine Funktionen als Kreisjugendfeuerwehrwart und FBL Lager und Fahrten der KJF zum 06.07.2018 niedergelegt. Am 24.07.2018 Vorstandssitzung der KJF: Festlegung Ansprechpartner ist Kam. Kothe als amtierender Kreisjugendfeuerwehrwart. Es wird mit Kameradinnen und Kameraden gesprochen, welche mit Vorstandsarbeit KJF vertraut sind bzgl. Verstärkung der KJF.

Für das Projekt „Sanierung/Instandsetzung Steigerturm Wolfshain“ wird mit dem MIK Rücksprache zur Realisierung gehalten. Antwort offen.

Die Vorbereitungen für die Fortbildung für Führungskräfte zum Umgang mit Medienvertretern (22.09.2018 im ABK) laufen. Pro TBSch ist die Teilnahme eines Vertreters geplant. Verantwortlicher Ansprechpartner ist Kam. Erler.

Für den 03.11.2018 ist eine Fortbildung für die Fachwarte für Brandschutzerziehung in Eichwege geplant.

Der KFV wurde seitens der Sendereihe „Lebensretter“ des Mitteldeutschen Rundfunks angeschrieben bzgl. Unfällen, Unglücken oder ähnlichen Vorfällen, über welche berichtet werden kann. Sollten Vorschläge bestehen bitte Rückmeldung an Kam. S. Rückmann.

Der KFV hat die E-Mail des LFV zur Bestellung Funktionsabzeichen für die KFV bzw. SFV erhalten. Der KFV hat die Thematik in der Präsidialratssitzung am 14.04.2018 angesprochen und angemerkt, dass dieser Beschluss gegen das gegenwärtige geltende Recht verstößt. Es gibt den Erlass des Ministeriums des Innern und für Kommunales über das Tragen von Dienstgrad-, Ärmel-, Funktions-, Tätigkeits- und Mützenabzeichen im Brandschutz des Landes Brandenburg vom 16. Februar 2016. Dieser Erlass gilt für die Aufgabenträger im Sinne des § 2 Absatz 1 Nummer 1, 2 und 4 BbgBKG, wobei die Funktionäre des KFV alles Angehörige der örtlichen Aufgabenträger bzw. Angehörige der Betriebs- oder Werkfeuerwehren sind. Der KFV erwartet seitens des Referates 34 des MIK eine rechtsverbindliche Aussage, inwieweit die Einführung von Funktionsabzeichen für den KFV, SFV und LFV mit dem Erlass des MIK über das Tragen von Dienstgradabzeichen im Brandschutz des Landes Brandenburg überhaupt vereinbar ist. Notwendigkeit der Überarbeitung des Erlasses u. der TVFF besteht.

**KJF:**

**Kreismeisterschaften PD am 23. Juni 2018 in Spremberg:**

22 Mannschaften haben an den Meisterschaften in den 4 Altersklassen teilgenommen. Die Teilnehmer kamen aus Döbern-Land (6), Forst (Lausitz) (2), Kolkwitz (4), Neuhausen / Spree (4), Schenkendöbern (3), Drebkau (1) und Peitz (2). Wünschenswert ist natürlich die Teilnahme von Jugendlichen aus allen Bereichen.

Die Landesmeisterschaften in den Pokaldisziplinen und Einzeldisziplinen finden am 25. August (ED) in Doberlug-Kirchhain und am 7. – 9. September (PD) in Seelow statt. Die Mannschaften wurden der LjF BB für die Landesmeisterschaft PKD der Jugendfeuerwehren gemeldet. Die Kosten betragen insgesamt 1.890,00 € u. werden durch den KfV getragen. Die TBSch wurden durch den Vorsitzenden zur Unterstützung ihrer Teilnehmer angeschrieben.

Zu den LM PD starten 7 Mannschaften aus SPN (von insgesamt 54) und 18 Einzelstarter (von insgesamt 100). Unterstützt werden die LM PD von 4 Wertungsrichtern und die LM ED von 2 WR aus dem LK SPN. Unterstützung der WR durch die örtlichen Aufgabenträger erforderlich.

Vom 31.08. – 02.09. finden die DM in Husum statt. Daran nehmen die Mannschaften aus Wolfshain und Trebendorf teil. Thomas Nothnick unterstützt die DM als Wertungsrichter.

Die letzte Sitzung des FB Kinder der LjF hat am 14.07.2018 in Königs Wusterhausen OT Zeesen stattgefunden. Teilnehmer waren Kamd. A. Raschick u. E. Schulze. Teilgenommen haben Vertreter aus SPN und LDS, sowie vom THW als Gäste.

Es wird am 19.10. – 21.10.2018 das Seminar Kinder in die Feuerwehr – Aber wie? in Eisenhüttenstadt stattfinden. Die Neuausrichtung des Seminars ist verbunden mit einem neuen Namen (steht noch nicht fest).

Am deutsch-polnischen Sommerlager (23.07. - 01.08.2018) haben 13 Teilnehmer aus dem Landkreis teilgenommen. Kameradin Semisch hat den KfV-Vorstand vertreten. Insgesamt haben 34 Kinder und Jugendliche sowie 7 Betreuer aus der Stadt Cottbus und dem LK SPN an diesem Lager teilgenommen.

Am 9. September findet die traditionelle Pflege des Ehrenhains in Neuendorf statt. Ansprechpartner ist Kam. Kothe. Die Abfrage der Teilnehmer erfolgt.

Auf die Bedarfsermittlung zu Seminaren für 2019 liegen noch keine Meldungen aus Burg (Spreewald), Kolkwitz und Spremberg vor. Diese Meldungen sind immer noch offen.

**Zu 5.**

Die Wehrführung Schenkendöbern schildert Probleme mit dem Digitalfunknetz in der Umgebung des Ortsteiles Staakow (Einsatz 31.07.2018). Der SB Brandschutz wird die Probleme entsprechend der Störungsmeldung mitteilen.

Funkprobleme wurden ebenfalls durch Kam. Rehnus im Bereich Kolkwitz geschildert. Hier erfolgt ebenfalls zeitnah die Zusendung der Störungsmitteilung.

Kam. Weber schildert den Einsatz der Feuerwehr in der polizeilichen Lage am 28.07.2018 in Burg/Kauper.

## Protokoll der 8. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2018

Kam. Balkow erbittet die Zusendung der verpflichteten Helfer der BSE/GSE seines Trägerbereiches an die Verwaltung/Wehrführung sowie die Übersicht der Einsatzmittel zu den Zügen der BSE/GSE.

Aktuell:

Alle TBSch/Wehrführungen erhalten die Übersichten zu den Einsatzmitteln und der jeweiligen Helfer ihres Zuständigkeitsbereiches.

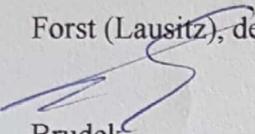
### Erinnerung/Termine:

**Bußgeld**

- 30.08.2018 3. KJFA im GH Groß Gastrose**
- 06.10.2018 Abnahme LSP u. Jugendflamme Stufe 3 in Guben**
- 17.11.2018 Kindertobetag in Forst (Lausitz)**

Die 09. Wehrführerberatung 2018 findet am Mittwoch, dem **05.09.2018** im Sitzungssaal der Gemeinde Neuhausen/Spree in Neuhausen statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst (Lausitz), den 03.08.2018



Brudek

### Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2018
- Einsatzstatistik Juni 2018
- Einsatzstatistik Juli 2018
- Stellungnahme LK an LK-Tag vom 23.07.2018